

Kurzfilme

Ich suche eine Wohnung in Hamburg

4.9. – 13.9.

„Ich suche eine Wohnung in Hamburg“ entstand aus meinem anhaltenden Kampf um eine feste Wohnsituation in der Stadt. Im vergangenen Jahr lebte ich abwechselnd in vorübergehenden und unsicheren Wohnverhältnissen. Viele Absagen waren geprägt von Vorurteilen über meinen Aufenthaltsstatus, meine Nationalität und die Art und Weise, wie ich wahrgenommen werde.

Deutschland 2025; Regie: Razi Uddin; Länge: 3'00 Min.

Vor meiner Tür auf einer Matte

17.9. – 27.9.

Eine riesige freche Ratte ist bei unserem Protagonisten eingezogen. Sie pfeift zur Musik im Radio mit, hockt im Kühlschrank, planscht in der Wanne und ist einfach überall – laut, nervig, voller Leben. Als sie plötzlich verschwindet, wird ihm klar: Es war noch nie so ruhig in der Wohnung.

Deutschland 2025; Regie: Antje Heyn; Länge: 4'44 Min.

Impressum

Club alpha 60

ist ein gemeinnütziger Verein, der das Kino im Schafstall und andere Einrichtungen durch die verantwortlichen Arbeitskreise in ehrenamtlicher Tätigkeit betreibt. Das Vereinsheim SMS 13/2 befindet sich in der Spitalmühlenstraße 13/2 (0791/7866), das clubeigene Büro- und Sitzungsgebäude in der Pfarrgasse 3 (0791/6665), und das Kino im Schafstall Im Lindach 9 (0791/71937, nur bei Vorstellungen).

Kino im Schafstall

ist eine nichtgewerbliche Einrichtung der kommunalen Kinoarbeit und wird getragen vom Arbeitskreis Film des Club Alpha 60. Finanzielle Unterstützung gewährt die Stadt Schwäbisch Hall.

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

Klaus Bader, Volker Balle, Lea Bauer, Michael Belz, Pablo Blessing, Valentina Correal, Felix von Döring, Bastian Gläser, Anne Hübner, Udo Klieber, Philipp Köder, Mira Lenk, Volker Lober, Ulrich Mann, Guido Neumann, Tobias Rößler, Elke Schöppler, Friedemann Stang, Reinhard Stehle, Claudia Ziegler-Blessing

Layout

Klaus Bader

Nächste Sitzungstermine

14. September und 12. Oktober um 20 Uhr im Kino im Schafstall, Im Lindach 9

Titelbild

Vaterland

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe
5. September 2026

Kontakt

info@kinoimschafstall.de

Anzeigen

anzeigen@kinoimschafstall.de

www.kinoimschafstall.de

Dokumentarfilm



WAS HABEN WIR GELACHT

ab Freitag, 4. September, 20:00 Uhr

Die großartig recherchierte, äußerst informative und unterhaltsame Doku entlarvt den gemeinhin „harmlosen“ Fernsehspaß von einst in Teilen als zutiefst diskriminierend und sexualisiert. Wie hat uns diese Zeit geprägt? Und was hat Witzigsein mit Macht und Gleichberechtigung zu tun?

Zu Wort kommen Entertainerinnen wie Bettina Böttiger, Gabi Köster, Esther Schweins sowie die komödiantischen Vorreiterinnen Hella von Sinnen und Maren Kroymann, die mit Unangepasstheit und Selbstbewusstsein zu Erfolg kamen. Sie bewerten legendäre TV-Momente neu und entschlüsseln, wie Unterhaltungsformate gesellschaftliche Spaltung vorantreiben, Vorurteile schüren und tradierte Rollenbilder festigen. Mit ihren messerscharfen Analysen und durchdachten Äußerungen entlarven vor allem die beiden Letztgenannten den auf Sexualisierung und Diffamierung aufbauenden Humor.

Die jungen Regisseurinnen Eva Müller und Isabel Schneider bringen die Statements ihrer Protagonistinnen durch die Montage und manchmal auch angeregt durch eine anonyme Fragestimme aus dem Off raffiniert miteinander ins Gespräch und lassen viele eingespielte Filmausschnitte ganz ausführlich oder auch knapp und knackig kommentieren. So ergibt

sich ein Dokumentarfilm, der die einzelnen Comedienne-Karrieren als Folie für eine bissige Befragung der chauvinistischen westdeutschen TV-Show-Geschichte – de„klassische“ Jahre von Kulenkampff bis zu Harald Schmidt – nimmt. Eine Sonderrolle bekommt dabei Seriengrabscher Thomas Gottschalk, der sogar Madonna das Knie tätschelte und irgendwann für seine übergriffige Küsserei von Spice Girl Geri Halliwell vor dem berühmten Sofa einen Blumenstrauß übergeben bekam.

Die (Un-)Sichtbarkeit von Frauen im TV und auf den Bühnen ist ein weiteres Thema, welches der Film umfassend beleuchtet und kritisch hinterfragt. Ebenso der Aspekt, dass auch „klassische“ Frauenthemen (Schwangerschaft, Wechseljahre, Gender Pay Gap) viel zu selten im TV jener Zeit vorkamen.

Deutschland 2026; Regie: Eva Müller, Isabel Schneider; mit Maren Kroymann, Hella von Sinnen, Bettina Böttiger, Gabi Köster, Esther Schweins; Länge: 96 Min.; FSK 12

MEIN KÖRPER - WESSEN ENTSCHEIDUNG?

Warum wir reproduktive Gerechtigkeit brauchen

**LESUNG
MIT SIBEL SCHICK**



Eine Veranstaltung
im Rahmen des
weltweiten
Save Abortion Day

**MO. 28.09.2026 | 19:30 UHR
HAUS DER BILDUNG
RAUM SO.01 (ALTE POST)**

EINTRITT FREI

PR-familia
Schwäbisch Hall

vhs
sha

Innenausbau Renovierungen Holzbauarbeiten

**Zimmerei
Tobias
Heller**

Weilersbach 5
74542 Braunsbach-
Weilersbach
Tel.: 07906/537
Fax: 07906/940137
e-mail:
zimmerei.heller@t-online.de



Drama



VATERLAND

ab Freitag, 11. September, 20:00 Uhr

Ein schwieriges Verhältnis plagte die Deutschen nach dem Zweiten Weltkrieg mit ihren Künstlern, denen, die im Land geblieben, sich vielleicht auch dem Regime angedient hatten, aber auch mit denen, die ins Exil gegangen waren. So wie Thomas Mann, von dessen Rückkehr nach Deutschland der polnische Regisseur Pawel Pawlikowski in seinem stilistisch markanten Film VATERLAND erzählt, der in Cannes mit dem Preis für die beste Regie ausgezeichnet wurde und Ende Juni das Filmfest München eröffnete.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begeben sich Literaturnobelpreisträger Thomas Mann (Hanns Zischler) und seine Tochter, die Schauspielerin, Autorin und Kabarettistin Erika (Sandra Hüller), auf eine Reise durch ein Deutschland in Trümmern – von Frankfurt in der amerikanischen Besatzungszone bis ins sowjetisch kontrollierte Weimar. Zum Goethe-Jubiläum wünscht man sich auf beiden Seiten der innerdeutschen Grenze Worte des Trostes, der Zustimmung und der Vergebung vom größten aller Erzähler. Zwischen euphorischen Wagner-Erben und literarisch versierten Generälen wird Deutschlands wichtigster Schriftsteller hofiert und manchmal auch beschimpft, während das Drama seiner eigenen Familie leise eskaliert. Es ist das erste Mal seit dem Krieg, dass Thomas Mann in sein Heimatland zurückkehrt, aus dem

er einst ins Exil geflohen war. Eine Reise in die verwundete deutsche Seele, die heilen soll – sie wird für Erika und den Zauberer, wie seine Kinder Thomas Mann oft nannten, zu einer Reise ins Innerste.

Nach dem Oscar-prämierten IDA und dem vielfach ausgezeichneten Drama COLD WAR – DER BREITENGRAD DER LIEBE erzählt Pawel Pawlikowski in überragenden Kinobildern eine große deutsche Familiengeschichte im Tumult der Nachkriegszeit. Mit zarter Unerbittlichkeit überblendet VATERLAND den Nullpunkt der deutschen Geschichte mit dem Finale einer Familiensaga.

Polen, Deutschland, Italien, Frankreich 2026; Regie: Pawel Pawlikowski; mit Hanns Zischler, Sandra Hüller, August Diehl, Devid Striesow u.a.; Länge: 80 Min.

Horror-Komödie



TEENAGE SEX AND DEATH AT CAMP MIASMA

ab Samstag, 12. September, 22:00 Uhr

Nach Jahren liebloser Fortsetzungen und schwindender Fanbasis wird das Slasher-Franchise „Camp Miasma“ einer ambitionierten jungen Regisseurin zur Wiederbelebung überlassen. Als sie den einstigen Star der Originalfilme besucht, eine mittlerweile zurückgezogen lebende Schauspielerin, die von Geheimnissen umgeben ist, geraten die beiden Frauen in eine blutgetränkte Welt voller Begehren, Angst und Wahnvorstellungen.

Die queere Filmemacherin erhält den Auftrag, einen neuen Teil für die finanziell schwächelnde Slasherfilm-Reihe Camp Miasma zu drehen. Im Zuge der Arbeit entwickelt sie eine zunehmende Faszination für das „Final Girl“ des Originals (Gillian Anderson) und schließlich gelingt es ihr, die inzwischen zurückgezogen lebende Frau noch einmal für die Reihe zu engagieren. Bald aber führt die Begegnung mit der mysteriösen Frau in ungekannte, von Wahnvorstellungen geprägte Untiefen der Angst und Lust.

TEENAGE SEX AND DEATH AT CAMP MIASMA ist der bislang persönlichste Film von Jane Schoenbrun – und vielleicht auch der, der am meisten Spaß macht. Das fiktive Slasher-Franchise „Camp Miasma“ wurde von den hypersexualisierten und oft transphoben Horrorfilmen aus Schoen-

bruns Jugend inspiriert, und ist eine liebevolle sowie herrlich respektlose Hommage an Werke wie „Freitag der 13.“ und „Sleepaway Camp“ (mit Anklängen an den großen Urvater des Slasher-Films, Alfred Hitchcocks „Psycho“).

„Was soll bei dem Titel schon schiefgehen? Im Kern von TEENAGE SEX AND DEATH AT CAMP MIASMA mag irgendwo ein gendertheoretisches Proseminar stecken, aber es ist verpackt als schamlos-spaßiges Meta-Horror-Experiment, in dem die psychosexuellen Nuancen des Slasher-Genres ebenso verhandelt werden wie die Frage nach der besten Fruchtgummi-Marke.“ Filmstarts.de

GB/USA 2026; Regie: Jane Schoenbrun; mit Hannah Einbinder, Gillian Anderson, Amanda Fix u.a.; FSK 16; Länge: 120 Min.



SCHREINEREISTANG
möbel | innenausbau | küchen

idee • planung • umsetzung

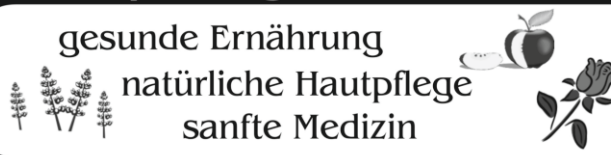
info@stang-schreinerei.de
Mobil: 07944 95 00 88 stang-schreinerei.de

Schreinerei Stang GbR
Übrigshäuser Straße 7
74547 Untermünkheim-Kupfer

 @schreinereistang

Treffpunkt gesundes Leben

gesunde Ernährung
natürliche Hautpflege
sanfte Medizin



Reformhaus Mohring ✓ Qualität
Obere Herrngasse 3, SHA, Tel. 6775 ✓ Vielfalt
beim Marktplatz P Schiedgraben ✓ Kompetenz

Science-Fiction



CYBERPUNK ROMANCE

ab Donnerstag, 17. September, 20:00 Uhr

Die Zukunft hat begonnen – und sie verspricht eine schöne neue Welt: Fremdsprachen lassen sich in Sekunden erlernen, Fachwissen direkt ins Gehirn laden und virtuelle Rauscherlebnisse eröffnen ungeahnte Horizonte. Möglich wird all das durch neuronale Schnittstellen, die das menschliche Gehirn unmittelbar mit Computern – und sogar mit anderen Gehirnen – verbinden.

Eine anarchistische Hackergruppe kostet die neuen Möglichkeiten mit Begeisterung aus. Nur Mona bleibt skeptisch und lehnt die Technologie entschieden ab. Doch als ihr Freund Milo nach einem neurotechnischen Zwischenfall ins Koma fällt, sieht sie sich gezwungen, ihre Überzeugungen infrage zu stellen. Um ihn zu retten, muss sie sich selbst den Gefahren von Brainbugs und Mental Malware aussetzen – und in Milos Bewusstsein eintauchen. Welchen Preis sind wir bereit, für den technologischen Fortschritt zu zahlen? Und wenn Mensch und Maschine miteinander verschmelzen – wer behält dann die Kontrolle? Mit Cyberpunk Romance erzählt Regisseur Joscha Douma von einer

nahen Zukunft, in der technologischer Fortschritt und Kontrollverlust untrennbar miteinander verbunden sind. Was wie Science-Fiction erscheint, zeichnet sich bereits heute ab: Big Tech, Deep-Brain-Stimulation und künstliche Intelligenz verändern unser Verhältnis zu Körper, Geist und Freiheit. In flackerndem Neonlicht entfaltet sich ein leidenschaftlicher Cyberpunk-Film, der in einer zunehmend digitalisierten Welt nach den letzten Spuren von Menschlichkeit sucht.

Deutschland/Österreich 2025; Regie: Joscha Douma; mit Naemi Florez, Jannik Schumann, Thomas Mraz, Paula Hans, Eleonore Weisgerber, Anna Wagner u.a.; FSK 12; Länge: 98 Min.

Filmgespräch



WISE WOMEN - FÜNF HEBAMMEN, FÜNF KULTUREN

am Freitag, 18. September, 20:00 Uhr

Manche Dinge sind überall auf der Welt gleich, unabhängig von Kulturen und Ländern. Die Geburt gehört dazu, ein natürliches Ereignis, das jeder Mensch erlebt und dem sich die österreichische Regisseurin Nicole Scherg nun in ihrem Dokumentarfilm WISE WOMEN – FÜNF HEBAMMEN; FÜNF KULTUREN nähert, der bewusst Ähnlichkeiten der Vorgehensweisen in den Mittelpunkt stellt.

In WISE WOMEN begleitet die Regisseurin fünf Hebammen aus verschiedenen Teilen der Welt bei ihrer Arbeit: Genet Gebru aus Äthiopien, Aicha El Fathi aus Marokko, Kanchan Mala Shrestha aus Nepal, Gunda Gutscher aus Österreich und Sheila Santos aus Brasilien. Sie alle unterstützen Frauen in einem der intensivsten und prägendsten Momente ihres Lebens: der Geburt eines Kindes.

Wie Frauen gebären, geht uns alle an. In unterschiedlichen kulturellen, sozialen und medizinischen Kontexten unterstützen die Protagonistinnen Mütter bei einem universellen und zugleich zutiefst individuellen Prozess. Ob im modernen Krankenhaus, im selbstorganisierten Geburtshaus oder unter einfacheren Bedingungen in ländlichen Regionen: Die Hebammen bewegen sich zwischen Kontrolle und Unvorhersehbarkeit, denn eine Geburt folgt keinem Drehplan.

Frauengesundheit, das wird in diesem Film schnell deutlich, folgt immer wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen. WISE WOMEN zeigt eindrücklich, wie unterschiedlich die Voraussetzungen für eine sichere Geburt sein können.

Der Film begreift Geburt als Grenzerfahrung und findet dabei intime, kraftvolle Bilder für den Beginn des Lebens, der einer Naturgewalt gleicht. Er würdigt jene Frauen, die diesen Moment begleiten und damit die Zukunft buchstäblich in ihren Händen tragen.

Nach dem Film laden wir gemeinsam mit dem Förderverein Guter Anfang e.V. zu einem Filmgespräch ein.



Als Expertin begrüßen wir Ruth Hofmeister. Sie ist seit 2025 Erste Landesvorsitzende des Hebammenverbandes Baden-Württemberg und vertritt mehr als 3.300 Hebammen im Land – darunter freiberuflich und angestellt tätige Hebammen, Studierende sowie Hebammen aus Lehre, Forschung, Praxisanleitung, dem öffentlichen Gesundheitsdienst und hebammengeleiteten Einrichtungen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Gespräch über die Themen des Films und laden Sie herzlich zum anschließenden Austausch ein.

 **GUTER ANFANG e.V.**
SCHWÄBISCH HALL

Österreich 2025; Regie: Nicole Scherg; Länge: 88 Min.; FSK 12


Psychosoziale Krebsberatungsstelle
für die Kreise Hall & Hohenlohe
– ein Projekt des Krebsverein Schwäbisch Hall e.V.

Gruppenangebote

Gespräch
Austauschgruppe für
an Krebs erkrankte Menschen

Achtsamkeit
Entspannung und Achtsamkeit:
Übungen für
Krebserkrankte und ihre Angehörigen

Jung & Krebs
Austausch für junge Menschen,
die an Krebs erkrankt sind

Angehörig
Austauschgruppe für An- und
Zugehörige von Krebserkrankten

Psychoonkologisch angeleitet

Anmeldung 0791 - 89 402 oder willkommen@krebsberatung-sha.de

Dokumentarfilm



SCHERBENLAND

ab Freitag, 25. September, 20:00 Uhr

SCHERBENLAND erzählt von einer Band, deren erstes Album mit der Frage begann: „Warum geht es mir so dreckig?“ – und von einer Stadt, die durch ihre Lieder verändert wurde. Anfang der 1970er Jahre wird Kreuzberg zum Experimentierfeld einer Gegenkultur. Mit Songs wie „Macht kaputt, was euch kaputt macht“, „Alles verändert sich“ und „Der Traum ist aus“ geben Ton Steine Scherben einer Generation eine Stimme. Ihre Musik begleitet Hausbesetzungen, politische Kämpfe und die Suche nach einem anderen Leben.

Der Film zeichnet die Geschichte der Band Ton Steine Scherben und ihres Wirkens im West-Berliner Bezirk Kreuzberg 36 der frühen 1970er Jahre nach. Ausgehend von Liedern wie „Macht kaputt, was euch kaputt macht“, „Alles verändert sich“ und „Der Traum ist aus“ verbindet er die Bandgeschichte mit Hausbesetzungen, politischen Auseinandersetzungen und der Suche nach alternativen Lebensformen.

Der Film folgt den Spuren dieser Zeit und fragt: Was ist von diesem Aufbruch geblieben? Und was passiert, wenn die Hymnen der Scherben auf die Songs der Gegenwart treffen?

Im Berlin von heute begegnet SCHERBENLAND Musiker:innen, deren Lieder vom Leben im Kiez erzählen – darunter das Rap-Trio RAPK und die Songwriterin Maike Rosa Vogel. Ihre Musik entsteht aus dem Alltag eines Bezirks, der sich zwischen Mythos, Gentrifizierung und neuer kultureller Energie bewegt. Ein Film über Musik und Poesie als Widerstand – damals und heute. Und über die Frage, ob beides noch immer die Kraft hat, eine Stadt zu verändern.

Deutschland 2026; Regie: Lutz Pehnert, Ferdinand Hübner; Länge: 100 Min.; FSK 12

Komödie



THE INVITE

ab Samstag, 26. September, 20:00 Uhr

Ein exquisites Ensemble und eine Dinnerparty, die man nie wieder vergessen wird. Bei seiner Weltpremiere auf dem Sundance Filmfestival erntete THE INVITE stehende Ovationen. Die heiß begehrte neue Regiearbeit von Olivia Wilde lädt Penélope Cruz und Edward Norton in die Wohnung von Wilde und ihrem Film-Ehemann Seth Rogen ein. Eine explosive Mischung, die besten Stoff für eine schwarze Komödie liefert, die hinter den Lachern schmerzhaft Wahrheiten über Liebe, Sex und Langzeitbeziehungen freilegt.

Nach 15 Jahren Ehe steckt die Beziehung von Angela (Olivia Wilde) und Joe (Seth Rogen) in der Krise. Gemeinsame Abendessen mit anderen Paaren gab es schon lange nicht mehr. Als Angela spontan die Nachbarn aus der Wohnung über ihnen einlädt, zeigt sich, dass Pina (Penélope Cruz) und Hawk (Edward Norton) ihnen mehr Sympathie entgegenbringen als die distanzierten Begegnungen im Fahrstuhl bislang vermuten ließen. Was als geselliger Abend mit Smalltalk über Käse, Wein und Inneneinrichtung gedacht war, entwickelt sich zu einer aberwitzigen Achterbahnfahrt der Gefühle. Wer spielt hier mit wem, und wer wird am Ende die Kontrolle verlieren?

Inspiziert von der spanischen Filmvorlage SENTIMENTAL entfaltet sich THE INVITE als ebenso witziges wie emotional aufgeladenes Dialogfeuerwerk. Dazu versammelt Hauptdarstellerin und Regisseurin Olivia Wilde ein hochkarätiges Ensemble um sich: Oscar®-Preisträgerin Penélope Cruz, Edward Norton und Seth Rogen. Beste Voraussetzungen also für einen gemeinsamen Abend voller Peinlichkeiten, Entgleisungen und den Abgründen langjähriger Beziehungen.

USA 2026; Regie: Olivia Wilde; mit Seth Rogen, Olivia Wilde, Penélope Cruz, Edward Norton; Länge: 107 Min.

KEINE AHNUNG?

WIR SCHON:

VERANSTALTUNGSKALENDER SCHWÄBISCH HALL!



WISSEN, WAS LOS IST.
ALLE TERMINE. ALLE INFOS. IMMER AKTUELL.

MIT LIEBE GEPFLEGT VOM KULTURBÜRO SCHWÄBISCH HALL ♥

 SchwäbischHall

No14

...statt
08/15.



KLEIDEREI

Obere Herrngasse 5

Öffnungszeiten:

Mo	15 - 18 Uhr
Di - Fr	10 - 14 Uhr
	15 - 18 Uhr
Sa	10 - 15 Uhr

www.no-14.de

SELBER SENDEN FREI &BUNT!



SHA 97,5 FM | CR 104,8 FM
www.sthoerfunk.de



ANIMATIONSFILME FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON STUDIO SOI LUDWIGSBURG

am Sonntag, 27. September, 15:00 Uhr

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltungen zum 60-jährigen Bestehen des Club Alpha 60 e. V. und nachträglich zum Weltkindertag lädt das Familienkino des Kinos im Schafstall zu einer besonderen Veranstaltung ein: Zu Gast ist Studio Soi Ludwigsburg, eines der renommiertesten unabhängigen Trickfilmstudios Süddeutschlands.

Studio Soi steht für außergewöhnliche Animationsfilme, die weit über klassische Kinderunterhaltung hinausgehen. Hier entstanden unter anderem erfolgreiche Produktionen wie „Der Grüffelo“, „Trudes Tier“ und Beiträge zur Serie „Die fantastische Welt von Gumball“. Das Studio verbindet unterschiedliche Animationstechniken – von Puppentrick und Zeichentrick bis hin zu Computercanimation – und schafft so einzigartige visuelle Welten. Im Mittelpunkt stehen Geschichten, die Kindern neue Perspektiven eröffnen und eine optimistische Vision des Zusammenlebens vermitteln.

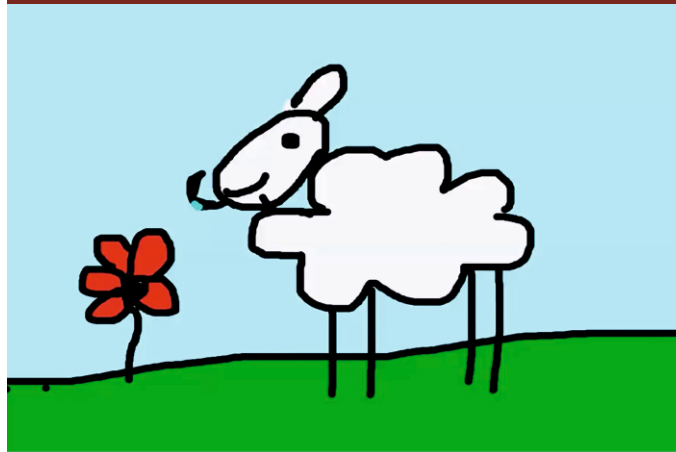
Zu Gast ist Klaus Morschheuser, Mitbegründer von Studio Soi. Seit der Gründung hat er zahlreiche Kurzfilme, Werbespots und Filmvorspanne ani-

miert und inszeniert. Darüber hinaus leitet er den Studio-Soi-Workshop, in dem mit viel handwerklichem Geschick Maquettes, Puppen und Kulissen für die Filmproduktionen entstehen.

Wir freuen uns auf spannende Einblicke in die faszinierende Welt des Animationsfilms und auf den Austausch mit einem der kreativen Köpfe hinter den preisgekrönten Produktionen von Studio Soi Ludwigsburg.

studio soi

Zu sehen sind die Filme: Der Grüffelo (25 Min.), Für Hund und Katz ist auch noch Platz (25 Min.), Trolltag (7 Min.), Trudes Tier - Episode: Das Schöne und die Biest (7 Min.), Petzi - Episode: Neptun (12 Min.)



DIGITALER ZEICHENTRICK-WORKSHOP „MEINE FÜSSE, MEINE SCHUHE“

am Sonntag, 15. November, 11:00 bis 14:30 Uhr

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Club Alpha 60 e.V. lädt das Kino im Schafstall Kinder und Jugendliche zu einem kreativen Trickfilm-Workshop ein. Gemeinsam mit dem Autor, Zeichner und Trickfilmregisseur Jochen Ehmann entstehen zum Thema „Meine Füße, meine Schuhe“ eigene kurze Zeichentrickfilme.

Mit dem iPad und der Animations-App Rough Animator lernen die Teilnehmenden Schritt für Schritt, wie aus einfachen Zeichnungen bewegte Bilder werden. Das besondere Highlight: Die selbst gestalteten Trickfilme feiern im Anschluss ihre Premiere auf der großen Kinoleinwand im Kino im Schafstall.

Der Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren und ist auf maximal zehn Teilnehmende begrenzt.

Eine Anmeldung ist bis zum 30. Oktober 2026 erforderlich auf www.kinoimschafstall.de

DIE KOMMEN NOCH, DIE JUBILÄUMS-VERANSTALTUNGEN

27.09. 15:00 Uhr Kino

Animationsfilme zum Weltkindertag

Aus dem Filmstudio Soi Ludwigsburg

Eingeführt und begleitet von Klaus Morschheuser

24.10. 20:00 Uhr SMS 13/2

Das Cabinet des Dr. Caligari

Stummfilm / DJ D'Dread / Tanzen

Kein Filmabend, sondern ein kollektiver Zustand zwischen Kino und Dancefloor

6.11. 19:00 Uhr Kino

Ein öffentliches Ärgernis wird 60

2 Filme des Süddeutschen Rundfunks zum Club Alpha 60

Ein öffentliches Ärgernis (1970) / Diskuss 7 (1974)

15.11. 11:00 Uhr Kino

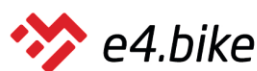
Workshop für Kinder und Jugendliche

Digitaler Zeichentrick „Meine Füße, meine Schuhe“

15.11. 15:00 Uhr Kino

Atlas des Universums

Familienkino mit den Ergebnissen aus dem Workshop



JEDER WEG EIN STÜCK HEIMAT - AUF DEM RICHTIGEN RAD.

FAHRRÄDER | LEASING
WERKSTATT | VERLEIH

www.e4.bike



Alte Reifensteige 6
74523 Schwäbisch Hall
Tel. 07 91 / 5 34 87
Fax. 0791 / 5 59 20

KARL OESTERLE
Garten- und
Landschaftsbau